

Handelsblatt Symposium | 18. und 19. Oktober 2018, Sofitel Berlin Ku'damm
Pre-Workshop | 17. Oktober 2018, Sofitel Berlin Ku'damm

10. Handelsblatt Symposium

Insolvenzrecht 2018

WANDEL ZUM SANIERUNGSRECHT?

// 25+ Sprecher

// Informativ, aktuell, kontrovers

// erstklassiges Networking




Christopher Seagon
WELLENSIEK
(Moderation Handelsblatt Symposium)



Prof. Dr. Lucas F. Flöther
FLÖTHER & WISSING Rechtsanwälte •
Insolvenzverwaltung • Sanierungskultur
(Moderation Pre-Workshop)

Konzeption und Organisation:

euroforum

 handelsblatt-insolvenzrecht.de
HBInsolvenzrecht

Handelsblatt
Substanz entscheidet.

SYMPOSIUM INSOLVENZRECHT

Donnerstag, 18. Oktober 2018

VOM INSOLVENZRECHT ZUM SANIERUNGSRECHT?

Europa braucht weniger Insolvenzen und mehr Sanierungen so die politische Vorgabe aus Brüssel. Nicht nur mittels dem inzwischen fortgeschriebenen Richtlinienentwurf der Kommission vom November 2016 zum präv. Restrukturierungsverfahren, sondern mit einer Fülle weiterer Richtlinien und Maßnahmen sucht der europäische Normengeber den Kapitalmarkt zu stärken. In Deutschland stellt man sich nach annähernd 20 Jahren Erfahrung mit der Insolvenzordnung und 5 Jahren ESUG die Frage, ob die Insolvenz für Unternehmenssanierungen ausreichend geeignet ist. Und auch ob in diesem Kontext die Überschuldung noch zur Antragspflicht führen soll. Eins jedenfalls scheint sicher, nämlich dass in der Unternehmensinsolvenz fast nichts mehr so bleibt wie es jahrelang war.

Erfahren Sie, worauf Sie sich einstellen müssen und was die anstehenden Novellen und Änderungen für Sie bedeuten. Der exklusive Rahmen bietet für Sie die Gelegenheit zum Networking mit den Top-Experten zum Thema und zur Diskussion in kleiner und großer Runde.

MODERATION UND FACHLICHE LEITUNG:



Christopher Seagon,
Rechtsanwalt, Partner, Fachanwalt für Insolvenzrecht,
WELLENSIEK

9.30 – 9.40

Begrüßung durch den Moderator Christopher Seagon
und Einführung in die Thematik

REFORMBEDARF UND AKTUELLES ZUR INSOLVENZRECHTLICHEN GESETZGEBUNG

9.40 – 10.10

Insolvenzrechtliche Vorhaben in der 19. Legislaturperiode



Alexander Bornemann,
Leiter des Insolvenzrechtsreferats des BMJV

10.10 – 10.40

ESUG und Stilblüten:

Diskussionsanstöße aus dem Evaluationsteam



Prof. Dr. Stephan Madaus,
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Lehrstuhl
für Bürgerliches Recht, Zivilprozess- und Insolvenzrecht

10.40 – 11.15 Podiumsdiskussion

WEGE ZUM ECHTEN SANIERUNGSRECHT IN DEUTSCHLAND



Dr. Helmut Balthasar, Rechtsanwalt und Partner,
GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB
Alexander Bornemann
Prof. Dr. Stephan Madaus

MODERATION: Christopher Seagon

11.15 – 11.45 Networkingpause

AKTUELLE INSOLVENZRECHTLICHE PRAXIS

11.45 – 12.15

Vom Insolvenzverwalter zum Jedi-Ritter?
Probleme der Insolvenzanfechtung bei staatlich
verfolgten Umsatzsteuerkarusellunternehmen



Dr. Oliver Behler,
Rechtsanwalt, Behler Rechtsanwälte

12.15 – 12.45

Haftung der Beteiligten im Sanierungsprozess
nach dem Ende der Bugwellen-Theorie



Friedrich Birnbreier,
Rechtsanwalt, Partner, WELLENSIEK

12.45 – 13.00 Diskussion und Fragen

13.00 – 14.15 Gemeinsames Mittagessen

14.15 – 15.05

Die Haftung der Beteiligten in der Eigenverwaltung –
BGH-Entscheidung und ein Ausblick



Dr. Christoph Schulte-Kaubrügger,
Rechtsanwalt und Partner, White & Case

15.05 – 15.25

Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche
Eigenverwaltung im Unternehmen



Dr. Jan Markus Plathner,
Rechtsanwalt und Partner, Brinkmann & Partner
Rechtsanwälte | Steuerberater | Insolvenzverwalter

15.25 – 15.55 Diskussion und Fragen

15.55 – 16.25 Networkingpause

20 JAHRE ERFAHRUNG MIT DER INSOLVENZORDNUNG

16.25 – 16.45

Insolvenzrecht ohne Ordnungspolitik? – Gegen den Ruf nach immer mehr „Rescue Culture“



Dr. Manfred Balz, LL.M. (Harv.), MinR a.D.,
Rechtsanwalt, Senior Counsel,
Mayer Brown LL.P., Frankfurt

16.45 – 17.05

Wandel der Insolvenzordnung aus richterlicher Sicht (20 Jahre Erfahrung mit der InsO)



Dr. Thorsten Graeber,
Richter am Amtsgericht Potsdam (Insolvenzgericht)

17.05 – 17.25

Verbesserungspotentiale der Sanierungsmöglichkeiten im Insolvenzverfahren im Hinblick auf den Finanzierungszyklus des insolventen Unternehmens



Dr. Karl Beck,
Leiter Corporate Workouts der Commerzbank AG

17.25 – 18.00 Diskussion und Fragen

18.00 Ende des ersten Konferenztages

18.45 Abfahrt zur gemeinsamen Abendveranstaltung

Ab 19.00

Gemeinsame Abendveranstaltung

Genießen Sie den Abend im Kreis der Referenten und Teilnehmer im „Café am Neuen See“, mitten im Berliner Tiergarten.

Freitag, 19. Oktober 2018

8.30 – 9.00 Begrüßung mit Kaffee und Tee

9.00 – 9.05 Begrüßung durch den Moderator

PRÄVENTIVE RESTRUKTURIERUNG – UPDATE

9.05 – 9.25

Aktuelles zum Richtlinienentwurf

Vertreter der europäischen Ebene in Absprache

9.25 – 9.45

Der Richtlinienentwurf: Neue Chancen für den Warenhandel?



Dr. Wencke Mull,
Abteilungsleiterin, Special Risk Management,
Atradius Kreditversicherung

9.45 – 10.15

Planspiele zum Präventiven Restrukturierungsrahmen



Dr. Wolf-R. von der Fecht,
Rechtsanwalt, Steuerberater und Partner,
VON DER FECHT LLP

10.15 – 10.35

Richtlinienentwurf COM (2018) 135 – Beschleunigung der Durchsetzung von Sicherheiten?



Dr. Dorothee Prostedter,
Rechtsanwältin und Partnerin, Baker McKenzie

10.35 – 11.00 Diskussion und Fragen

11.00 – 11.30 Networkingpause



ÜBERSCHULDUNG – PRO UND CONTRA

11.30 – 12.00

Wohin mit der Überschuldung?



Prof. Christoph G. Paulus LL.M. (Berkeley),
Juristische Fakultät, Humboldt-Universität zu Berlin

12.00 – 12.45

PODIUMSDISKUSSION MIT:

Frank Grell, Partner, Rechtsanwalt, Latham & Watkins
Dr. Michael Jaffé, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenzrecht,
Fachanwalt für Steuerrecht, JAFFÉ Rechtsanwälte Insolvenzverwalter
Prof. Christoph G. Paulus LL.M. (Berkeley)
Dr. Thorsten Graeber, Richter am Amtsgericht Potsdam
(Insolvenzgericht)

MODERATION: Christopher Seagon

12.45 – 13.00 Abschlussdiskussion

13.00 – 14.00 Ausklang mit Mittagsimbiss

PRE-WORKSHOP

Mittwoch, 17. Oktober 2018

BERUFSRECHT IM WANDEL – ÜBERFÄLLIGE ODER ÜBER- FLÜSSIGE REGLEMENTIERUNG?

Mit dem Richtlinienvorschlag vom 22. November 2016 über präventive Restrukturierungsrahmen, setzt die Europäische Kommission nicht allein auf die Schaffung eines vorinsolvenzlichen Sanierungsverfahrens, sondern auch auf die Etablierung von gesetzlichen Anforderungen über Qualifikation, Auswahl, Aufsicht, Haftung und Vergütung von Insolvenzverwaltern und Sachwaltern. Diese besitzen die Sprengkraft, das Berufsbild des Verwalters in Deutschland erheblich zu verändern.

Auch die neue Bundesregierung hat die Thematik auf ihre Tagesordnung gesetzt und will gesetzliche Rahmenbedingungen für die Berufszulassung und -ausübung von Insolvenzverwaltern und Sachwaltern regeln. Der Pre-Workshop bringt Sie auf den aktuellen Stand der Diskussion.

// Wird es den „Verwalter“ auch noch unter dem ESUG 2.0 und dem präventiven Restrukturierungsrahmen nach dem Richtlinienvorschlag der Europäischen Kommission geben?

// Sind die gegenwärtigen Verbandsstrukturen der Verwalter ausreichend?

// Wer sollte Träger einer etwaigen Berufsaufsicht und wie soll die künftige Berufsausübung geregelt sein?

Erste Antworten auf diese und weitere Fragen erhalten Sie im Rahmen des Pre-Workshop.

MODERATION:



Prof. Dr. Lucas F. Flöther, Rechtsanwalt, Partner,
Fachanwalt für Insolvenzrecht, FLÖTHER & WISSING
Rechtsanwälte • Insolvenzverwaltung • Sanierungskultur



12.30 Check-In und Mittagsimbiss
13.30 – 13.40 Begrüßung durch den Moderator und den Veranstalter

13.40 – 14.10

Europarechtliche Vorgaben an den Berufsstand nach dem Richtlinienvorschlag der Europäischen Kommission vom 22. November 2016 (COM[2016] 723 final)

Referent in Absprache

14.10 – 14.20 Diskussion und Fragen

14.20 – 14.50

**(Un-)Sinn einer Berufsordnung für Insolvenzverwalter?
Ein Plädoyer für ein Berufsrecht**



Prof. Dr. Siegfried Beck,
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht,
Fachanwalt für Insolvenzrecht, Insolvenzverwalter,
Dr. Beck & Partner GbR, Nürnberg/München

14.50 – 15.20

**Zur fehlenden Notwendigkeit einer Insolvenzverwalter
Berufsordnung – ein Plädoyer gegen die Verkammerung
der Insolvenzverwalterschaft und für eine bundesweite
Vorauswahlliste**



Dr. Daniela Brückner,
Richterin am Amtsgericht Charlottenburg (Berlin)
als weitere aufsichtsführende Richterin,
Sachgebietsleiterin Insolvenz

15.20 – 15.45 Diskussion und Fragen

15.45 – 16.15 Networkingpause

16.15 – 16.45

**Führen Kammer und Bundesvorauswahlliste zu mehr
Qualität in der Insolvenzverwaltung?**



Prof. Dr. Christoph Thole,
Institut für Verfahrensrecht und Insolvenzrecht,
Universität zu Köln

16.45 – 17.15

**Der Verwalter im Schlepptau des Schuldners oder von
Gläubigers Gnaden? – Die Rolle der Gläubiger bei der
Verwalterbestellung**



Dr. Matthias Schönfelder,
Rechtsanwalt, First Vice President, Legal, Corporate
Affairs & Documentation, UniCredit Bank AG

17.15 – 18.00

**Anforderungen an den Berater sowie den modernen
Insolvenzverwalter aus Sicht des Gläubigervertreeters**



Prof. Dr. Lucas F. Flöther



Dr. Stefan Sax,
Rechtsanwalt und Partner, Clifford Chance

18.00 – 18.30 Abschlussdiskussion mit den Referenten des Tages

Ab 19.00 Uhr

Drinks & More in der „Library des Sofitel Berlin“

Freuen Sie sich auf einen Abend mit guten Getränken und ausgewähltem Fingerfood. In einer inspirierenden Keynote zeigt Ihnen der Wiener Neurobiologe Dr. Bernd Hufnagl, wie sich digitale Permanenz auf Ihre Arbeit auswirkt und welche hirngerechten Lösungen es gibt. Alle Teilnehmer des Pre-Workshop und des Symposiums sind herzlich eingeladen!

INSPIRATIONAL KEYNOTE

Arbeiten im Multitaskingmodus



Dr. Bernd Hufnagl,
Benefit GmbH



„Gute Themenvielfalt,
abwechslungsreiche Formate.“

Thomas Dohrmann, Nord/LB Hannover

„Aktuelle Themen,
gute Diskussionen, informativ.“

Michael Winterhoff, Winterhoff Rechtsanwalts GmbH

10. HANDELSBLATT SYMPOSIUM – SPRECHER IM ÜBERBLICK



Dr. Helmut Balthasar
GÖRG Partnerschaft von
Rechtsanwälten mbB



Dr. Manfred Balz,
LL.M. (Harv.), MinR a.D.
Mayer Brown LL.P.



Dr. Karl Beck
Commerzbank AG



Prof. Dr. Siegfried Beck
Dr. Beck & Partner GbR,
Nürnberg/München



Dr. Oliver Behler
Behler Rechtsanwälte



Friedrich Birnbreier
WELLENSIEK



Dr. Daniela Brückner
Amtsgericht Charlottenburg,
Berlin



Alexander Bornemann
BMJV



Dr. Wolf-R. von der Fecht
VON DER FECHT LLP



Prof. Dr. Lucas F. Flöther
FLÖTHER & WISSING
Rechtsanwälte •
Insolvenzverwaltung •
Sanierungskultur



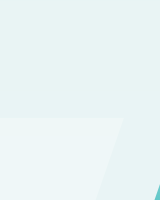
Dr. Thorsten Graeber
Amtsgericht Potsdam
(Insolvenzgericht)



Frank Grell
Latham & Watkins



Dr. Bernd Hufnagl
Benefit GmbH



Dr. Michael Jaffé
JAFFÉ Rechtsanwälte
Insolvenzverwalter
[Ohne Foto]



Prof. Dr. Stephan Madaus
Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg



Dr. Wencke Mull
Atradius Kreditversicherung



**Prof. Christoph G.
Paulus LL.M. (Berkeley)**
Humboldt-Universität
zu Berlin



Dr. Jan Markus Plathner
Brinkmann & Partner
Rechtsanwälte | Steuerberater |
Insolvenzverwalter



Dr. Dorothee Prostedter
Baker McKenzie



Dr. Stefan Sax
Clifford Chance



Dr. Matthias Schönfelder
UniCredit Bank AG



**Dr. Christoph
Schulte-Kaubrügger**
White & Case



Christopher Seagon
WELLENSIEK



Prof. Dr. Christoph Thole
Universität zu Köln

FÖRDERER

VON DER FECHT LLP
CREATING SUCCESS

WHITE & CASE

UNTERNEHMENSPRÄSENZ

FLÖTHER & WISSING®
RECHTSANWÄLTE · INSOLVENZVERWALTUNG · SANIERUNGSKULTUR

KOOPERATIONSPARTNER

DDIM.
Dachgesellschaft Deutsches
Interim Management e.V.

EXISTENZ
Magazin für Finanzen, Restrukturierung, Sanierung und Wirtschaft

Unternehmer
Edition

VERLAG INDAT

SPONSORING & AUSSTELLUNG

Im Rahmen der Konferenz besteht die Möglichkeit, Ihr Unternehmen und Ihre Produkte zu präsentieren. Fragen zu Sponsoring, Ausstellungsmöglichkeiten sowie die Beteiligung im Handelsblatt Journal beantwortet Ihnen gern:

Benjamin Klingelhöller | Senior-Sales-Manager
+49 (0)211.88743-3367 | benjamin.klingelhoeller@euroforum.com

Ihr Fachbeitrag im Handelsblatt Journal

Profitieren Sie mit einem eigenen Beitrag von der rein fachlichen Aufbereitung der Beilage und dem hochrangigen Autorenumfeld!

Entscheiderreichweite: 285.000
Erscheinungstermin: 25. September 2018

Weitere Informationen finden Sie unter
www.handelsblatt-journal.de.





Ihr persönlicher
Anmeldecode

INFOLINE

+49(0)211.88743-3847

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

KUNDENERATUNG UND ANMELDUNG



Annika Bernhardt
+49 (0)211.88743-3847
anmeldung@euroforum.com

INHALT UND KONZEPTION



Katrin Marie Schmitz
Conference Director
katrin.schmitz@euroforum.com

SPONSORING UND AUSSTELLUNG



Benjamin Klingelhöller
Senior Sales-Manager
benjamin.klingelhoeller@euroforum.com

10. Handelsblatt Symposium

Insolvenzrecht 2018

// 25+ Sprecher

// Informativ, aktuell, kontrovers

// erstklassiges Networking

Handelsblatt Symposium |
18. und 19. Oktober 2018, Sofitel Berlin Ku'damm

Pre-Workshop |
17. Oktober 2018, Sofitel Berlin Ku'damm

www.handelsblatt-insolvenzrecht.de/anmeldung
anmeldung@euroforum.com

	Regulärer Preis	Sonderpreis für Banken*
Symposium (18. und 19. Oktober 2018)	2.300 €	800 €*¹
Pre-Workshop (17. Oktober 2018)	1.000 €	600 €*¹
Symposium und Pre-Workshop (17. bis 19. Oktober 2018)	2.800 €	1.000 €*¹

[P1200736]

* nicht rabattfähig

Alle Preise pro Person zzgl. MwSt. Im Preis ist eine ausführliche, digitale Tagungsdokumentation enthalten.
Sie können jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.

IHR PLUS

- Als Teilnehmer unserer Handelsblatt-Veranstaltungen erhalten Sie von uns den Handelsblatt Business Zugang für 3 Monate kostenfrei. Das Angebot endet automatisch. Sie erhalten die Zugangsinformationen per E-Mail von der Handelsblatt GmbH. Zu diesem Zwecke leiten wir Ihre Kontaktdaten an die Handelsblatt GmbH weiter. Diesem kostenfreien Service können Sie natürlich jederzeit widersprechen.

- Abonnieren Sie den monatlichen E-Mail Newsletter und erhalten Sie aktuelle und interessante Informationen zu Ihren Schwerpunktthemen: www.euroforum.de/newsletter

Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie unter: www.euroforum.de/agb

www.handelsblatt-insolvenzrecht.de

[www.twitter.com/legal_live](https://twitter.com/legal_live) www.facebook.com/euroforum.de www.euroforum.de/news

IHR TAGUNGSHOTEL

Sofitel Berlin Kurfürstendamm

Augsburger Straße 41, 10789 Berlin
+49 (0)30.8009990

Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „Handelsblatt-/Euroforum-Veranstaltung“ vor. Im Rahmen der Jahrestagung lädt Sie das Hotel zu einem Umtrunk ein.

ADRESSE AKTUALISIEREN?

Wir nehmen Ihre Adressänderung gerne telefonisch oder per E-Mail auf: +49 (0)211.88743-3333, info@euroforum.com. Sie haben das Recht, der Verwendung Ihrer Daten zum Zweck der Direktwerbung jederzeit zu widersprechen. Zudem sind Sie berechtigt, Auskunft der bei uns über Sie gespeicherten Daten zu beantragen sowie bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung oder bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung der Daten zu fordern. Sie können unseren Datenschutzbeauftragten unter Datenschutzbeauftragter c/o Euroforum Deutschland GmbH, Toulouser Allee 27, 40211 Düsseldorf erreichen. Ihnen steht des Weiteren ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde zu.